

DSV in den DAeC aufgenommen

Gemeinsame Mitteilung des Vorstandes der Bundeskommission Segelflug im DAeC und des Vorstandes des Deutschen Segelflugverbandes DSV e.V.

Am 24.11.2018 hat der DAeC auf seiner Hauptversammlung den Deutschen Segelflugverband DSV e.V. als Monosportverband aufgenommen. Damit wird der DSV neben den Landesverbänden in der Bundeskommission Segelflug (BuKo Segelflug) vertreten sein.

Vorher hatte die Hauptversammlung der BuKo Segelflug Anfang November in Koblenz mit einem klaren Votum der Segelflugreferenten diese Aufnahme unterstützt.

Aufgrund der ausführlichen und immer fair geführten Gespräche zwischen den Vorständen des DSV und der BuKo Segelflug wird der DSV gemeinsam als Monosportverband für den Segelflug im DAeC positioniert. Damit wird die Selbstständigkeit des Segelflugs im Dachverband DAeC umgesetzt, wozu auch die Themen-, Finanz- und Personalhoheit für den Segelflug gehören. Darauf hat der Vorsitzende der Bundeskommission Segelflug, Walter Eisele, in Koblenz hingewiesen. Alle Beteiligten sehen damit eine deutliche Verbesserung für den Segelflug. Der Vorsitzende des DSV, Dr. Mario Wichmann, erklärte das gemeinsame Ziel, mit den Landesverbänden auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen zusammen zu arbeiten. Hierbei sollen die jeweiligen Möglichkeiten der sehr unterschiedlich strukturierten Landesverbände zum gegenseitigen Vorteil aller Beteiligten einschließlich der Vereine genutzt werden.

Seit Ende der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts haben unsere bereits verstorbenen Vordenker wie Fred Weinholtz, Siegfried Kabbe und danach Karl Klossok die Selbstständigkeit des Segelfluges für notwendig und erforderlich erachtet. Mit der DAeC-Strukturkommission 2000 wurden seinerzeit die Grundlagen geschaffen, die im Jahr 2007 auch durch die Zusammenarbeit mit dem DOSB und mit der Satzungsänderung 2009 (DAeC als Verband der Verbände) in Teilen umgesetzt wurden. Die Gründung des Monosportverbandes DSV e. V. im Jahre 2015 und seine Aufnahme in den DAeC ist ein wichtiger Meilenstein zur Modernisierung des Verbandswesens für den Segelflug in Deutschland.

Der DSV wird wichtige Aufgaben für den Segelflug mit direkter Mitsprache und Sitz und Stimme der Segelfliegerinnen und Segelflieger gestalten. Die Bundeskommission Segelflug wird weiterhin entsprechend der Satzung des DAeC für alle sportlichen Fragen des Segelfluges zuständig sein.

Nun gilt es, in einem gemeinsamen Integrations-Team die Aufgaben und Themen zu definieren, die im Jahr 2019 auf den Monosportverband DSV überführt werden. Dies haben der Vorsitzende des DSV, Dr. Mario Wichmann und Walter Eisele für die Bundeskommission gemeinsam erklärt. Dazu gehören die wichtigen Themen wie Luftraum, Flugsicherheit, Zulassung/Instandhaltung von Segelflugzeugen, Ausbildung und Lizenzfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie die Vertretung aller Segelflugthemen bei deutschen und auch europäischen Institutionen. Langfristig streben beide Seiten die Personalgleichheit im Vorstand des DSV und in der Bundeskommission Segelflug an.

Für den DSV und den Vorstand der Bundeskommission ist dies eine wichtige Weichenstellung. Gemeinsam, transparent und mit sportlicher Fairness werden wir diesen Prozess nunmehr fortsetzen. Nur gemeinsam werden wir die Aufgabe des Umbaus und vor allem danach die Grundlagen für die Neuausrichtung der Zentralvertretung für den gesamten Segelflug schaffen – und das aus einer Hand. Mit dem Engagement der Ehren- und Hauptamtlichen der BuKo Segelflug und des DSV mit Fachreferaten für den Segelflug packen wir die vor uns liegenden Aufgaben.

Gemeinsam betonen beide Partner, dass es wichtig und wünschenswert ist, dass die Segelflieger in den Landesverbänden verwurzelt bleiben und gleichzeitig im DSV als Spartenverband vertreten sind, ohne die Beitragsgebühren je Segelflieger zu erhöhen

für die Bundeskommission Segelflug im DAeC

Walter Eisele, Vorsitzender

für den Deutscher Segelflugverband DSV e.V.

Dr. Mario Wichmann, Vorsitzender